

ACURA Baden-Baden testet Kooperation mit weltweit größter Klinik für Akupunktur

Experten behandeln deutsche Patienten bei ihrem Besuch - Delegation des chinesischen Handelsministeriums Anhui spricht mit Geschäftsführung



Abbildung 1: ACURA Kliniken Baden-Baden



Abbildung 2: Die Akupunkturklinik in China-Anhui

Baden-Baden. (ic) Nadeln aus China für die deutsche Gesundheit: Akupunktur hilft bei vielen Erkrankungen, auch bei rheumatoide Arthritis, Fibromyalgie, Schmerz – aber auch bei vielen psychischen und psychosomatische Erkrankungen, z. B. Schlafstörungen. Insoweit liegt Akupunktur als freiwilliges Zusatzangebot genau im Schwerpunktbereich der ACURA Kliniken Baden-Baden.

Eine prominente chinesische Delegation des chinesischen Handelsministeriums Anhui Provinz mit Fachmedizinerinnen aus Anhui wird am 12. Juni 2019 die Kliniken für Rheumatologie und Psychosomatik an der Rotenbachtalstrasse besuchen.

Große Chancen sehen die Geschäftsführer Dirk Schmitz und Maja Treichel in einer Kooperation von Traditioneller chinesischer Medizin (TCM), zu der auch die Akupunktur gehört, mit deutscher Schulmedizin. Dirk Schmitz: „Gerade chronische Erkrankte erfahren mit Akupunktur verifizierbare Behandlungserfolge. Dabei kann ‚die Nadel‘ zwar kein Alleinersatz für die bisherigen erfolgreichen

Therapiekonzepte sein. Aber als Ergänzungsangebot werden dies unsere Patienten zu schätzen wissen!“ Maja Treichel, die selbst viele Jahre in China lebte meint: “Die Kooperation mit der weltgrößten TCM-/Akupunktur-Uni ist ein echter Glücksgriff für deutsche Patienten und die Region Baden-Baden; eine deutliche Vergrößerung des medizinischen Spektrums.“



Abbildung 3: Geschäftsführer von ACURA Maja Treichel (l.) & Dirk Schmitz (r.)

Dies gilt sowohl für den Klinikstandort Baden-Baden als auch für Anhui als Standort der weltgrößten Klinik für diese Indikation der TCM. Klinikdirektor Prof. Dr. Xueyong Huang wird die Klinik aus Anhui vorstellen. Die Akupunkturklinik mit über 1016 Betten behandelt mit rund 888 Mitarbeitern, darunter 310 Professoren, jährlich rund 376.213 ambulante Patienten, auch Notfälle. Ihn interessiert im Gegenzug die deutsche Schulmedizin.



Abbildung 4: Prof. Huang bei Behandlung

Als besondere Vorstellung des Tages wollen die chinesischen Professoren – rechtlich unter deutscher Arztaufsicht – mit deutschen Fachärzten Patienten zusammen behandeln, die diesen Wunsch verspüren. Weitere Interessierte können sich melden. Kontakt über Frau Xiaomeng Zhang, Assistentin der Geschäftsführung, E-Mail: x.zhang@acura-kliniken.de - dazu schreiben Sie uns kurz Ihr Problem. Sie bekommen zeitnah Rückmeldung.